



Gemeindebrief 4|23

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Pleinfeld September 2023 – November 2023

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Geistliches Wort	3
Neues aus dem Kirchenvorstand	4
Worte des Abschieds	5
Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen	6
Ökumenische FriedensDekade	7
Gottesdienst an der Mandlesmühle: Was ist mir heilig	8
Film & Gespräch: Die Küchenbrigade	9
Verabschiedung von PfarrerIn Sibylle Bloch in Pleinfeld	10
Einführung PfarrerIn Sibylle Bloch in Ellingen	11
Unsere Gottesdienste	12 – 13
Pilgern auf dem Lutherweg	13
Kreise und Gruppen	14 – 15
Auf zu neuen Abenteuern – Das Konficamp 2023	16
Hoch hinauf – Konfitag in Pappenheim	16

Volksfestumzug	17
PetriBrass: Musik ist Trumpf!	17
Gottesdienst in fränkischer Mundart: „Heimat – wou bin i dahamm?“	18
Challenge 2023: Mit dem Fahrrad an den Brombachsee	19
Mission EineWelt: Der Blick über den eigenen Tellerrand	20
Kinderseite	21
Geburtstage in unserer Gemeinde	22
Freud und Leid in unserer Gemeinde	23
Taufangebote	23
Eintritt und Wiedereintritt in die evangelische Kirche	23
Kontakte, Nummern, Konten	Rückseite

*Redaktionsschluss dieser Ausgabe
ist der 15. August 2023*

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

langsam geht der Wanderer voran. Müde gähnt er und denkt sich: „Wann komme ich an mein Ziel?“ Laub knistert an diesem sonnigen Herbsttag unter seinen Füßen. Schon mehrere Stunden ist er unterwegs. Von weitem erblickt er zwischen den Bäumen die Umrisse von einem Gebäude auf einem Berg. Das ist sein Ziel. Er erkennt das mächtige Gebäude: Es ist eine Burg mit Türmen. Beeindruckt von der Größe des Gebäudes bleibt er stehen und hält inne. Seine Augen strahlen. Denn er liebt so große Burgen. Er überlegt, in einer solchen Burg konnten Menschen früher sicher sein. So hohe Mauern kann keiner so leicht überwinden. Die dicken Mauern schützten die Bewohner der Burg vor den Feinden. Im Notfall werden die Tore verriegelt. Die Gefahr konnte außen toben und in der Burg konnte man gemütlich weiterleben.

Er kommt ins Grübeln und überlegt: „Auch für mich wäre ein Schutzort wie diese Burg gut. Wo finde ich so einen Ort im Leben? Was gibt mir Halt? Auch bei mir gibt es Momente, in denen ich mich zurückziehen will. Persönlich besitze ich ja keine Burg. Wo finde ich Schutz?“ Er erinnert sich an einen Gottesdienst, den er vor kurzem besucht hat. Da erklang das bekannte Lied von Martin Luther *„Ein feste Burg ist unser Gott“*. Der Wanderer überlegt und schließlich fallen ihm die Worte des ersten Verses ein: *„Ein feste Burg ist unser Gott, ein gute Wehr und*

Waffen. Er hilft uns frei aus aller Not, die uns jetzt hat betroffen.“ (EG 362,1).

Diese Worte und diese Bilder aus dem Lied beeindrucken den Wanderer: Gott als Zufluchtsort, so wie eine Burg. Un-
einnehmbar, unbesiegbar! So ist Gott. Der Wanderer denkt sich: „Wenn meine Feinde, meine Sorgen und Ängste um mich toben, kann ich zu Gott. Ich spüre, ich habe einen sicheren Ort. So wie eine Burg, die den Menschen stets Schutz geboten hat, ist Gott. Wie ich bei Gefahr in eine Burg flüchte, kann ich zu Gott mit all meinen Ängsten, Sorgen und Nöten flüchten. Diese Worte des Liedes gelten mir heute ganz persönlich. Im Gebet kann ich zu Gott kommen. Mit dieser Erkenntnis hat diese Wanderung meinen Glauben gestärkt. Ich habe in der Natur durch den Blick auf die Burg Gott neu gespürt. Ich habe einen mächtigen Gott.“

Der Wanderer faltet dankbar die Hände und betet: „Danke himmlischer Vater, dass ich mit all meinen Sorgen und Nöten zu dir kommen kann. Danke, dass ich mich bei dir sicher fühlen darf. Danke, dass du für alle Menschen eine solche Burg des Schutzes sein willst. Amen“

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Vikar
Michael Rummel

Neues aus dem Kirchenvorstand

Die letzten Wochen und Monate waren geprägt von Abschieden. **Pfarrerin Sibylle Bloch** wechselte zum 1. Juli als Pfarrerin nach Ellingen. **Vikar Michael Rummel** hat sein Vikariat erfolgreich beendet und tritt am 1. September seine erste Pfarrstelle in Furth im Wald an. Damit ist ab September Pfarrer Bloch als Hauptamtlicher alleine in der Kirchengemeinde tätig. Nach 13 Jahren Stellenteilung mit seiner Frau Sibylle und vier direkt hintereinander folgenden Vikarinnen und Vikaren seit 2014 konnten viele zeitgleiche Termine, Gottesdienste oder Veranstaltungen entsprechend auf drei Personen aufgeteilt werden. Da sich die Vikariatsausbildung ab Herbst verändert, wird es zunächst keine/n neue/n Vikar/in in unserer Kirchengemeinde geben. Deswegen werden zwei Mitglieder aus dem Kirchenvorstand als „**Gemeindekuratoren**“ ausgebildet, die zusammen mit den anderen Kirchenvorständen die Kirchengemeinde bei Bedarf in der Öffentlichkeit vertreten.

Und ein weiterer Wechsel: Nach sieben Jahren ehrenamtlicher Gestaltung und Betreuung unserer Gemeindeformen www.pleinfeld-evangelisch.de übergibt **Ludwig Faidt** diese Aufgabe an **Carmen Scheiber**. Wir danken Ludwig Faidt von Herzen für sein gro-

ßes Engagement bei dieser zeitintensiven Aufgabe. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Carmen Scheiber eine Nachfolgerin finden konnten und danken schon jetzt für Ihr Engagement!

Zukünftig laden sich die beiden **Kirchengemeinden Ellingen und Pleinfeld** verstärkt zu Gottesdiensten und Veranstaltungen ein, beide Kirchenvorstände haben beschlossen, dass man in mehreren Arbeitsfeldern kooperieren will. Dies geschieht zum Beispiel schon beim gemeinsamen Konfi-Unterricht.

Pfarrerin und Pfarrer Bloch segneten Vikar Rummel für seinen weiteren Lebensweg

Abschiedspredigt von Vikar Rummel



Worte des Abschieds

Liebe Pleinfelder Gemeinde,
wie unglaublich schnell zwei Jahre doch vergehen können: Ich erinnere mich wie gestern an meine ersten Tage in Pleinfeld im August 2021. Da mein vorheriger Mentor seine Stelle gewechselt hatte, brauchte ich eine neue Ausbildungsgemeinde. Vom Predigerseminar bekam ich Pleinfeld am Brombachsee zugewiesen. Bis zu der Email, die mir meinen neuen Einsatzort mitteilte, kannte ich Pleinfeld nur als Umsteigebahnhof und als Ort des Seenlandmarathons. Ich war neugierig, was mich erwarten würde. So kam ich in Ihre Gemeinde, um mein Vikariat fortzusetzen. Von meinen neuen Mentoren Sibylle und Uwe Bloch und von der ganzen Gemeinde wurde ich herzlich aufgenommen. All die offenen Herzen und guten Begegnungen mit Ihnen, liebe Pleinfelder, halfen mir über den Abschiedsschmerz von Marktheidenfeld hinweg.

Die wunderbare Petruskirche wurde für mich zu meinem zentralen Wirkungsort. Dort feierten wir, liebe Pleinfelder, zusammen unterschiedlichste Gottesdienste. Verschiedenste Andachten, wie die Friedensandachten, gestaltete ich. Für mich war die Kirche nicht nur ein Ort der Arbeit, sondern auch ein Ort der Ruhe, ein Ort des Gebets. Ich konnte dort Kraft für meine Arbeit tanken. So wurde sie für mich zur neuen geistlichen Heimat.

In Pleinfeld begegnete ich einer sehr lebendigen, offenen Gemeinde, die sich auch gerne zusammen zum Gottesdienst, aber auch zum Essen und zum Feiern traf und trifft. Unvergesslich sind für mich der irische Abend mit wunderbarer Musik und



die Gottesdienste mit unserer Kirchenband und unserem Posaunenchor PetriBrass. Auch die schönen Gottesdienste mit Orgelmusik gehören für mich zur Gemeinde. Gemeinsam mit vielen aus der Gemeinde reiste ich nach Böhmen. Für mich war die Reise nicht nur mit geografischen Entdeckungen verbunden, sondern auch mit wunderbaren Begegnungen mit Ihnen. In den letzten zwei Jahren durfte ich insgesamt viele nette Menschen kennen lernen und inspirierende, tolle Gespräche führen.

Nun gilt es Abschied zu nehmen und auf Wiedersehn zu sagen und dieser Schritt fällt mir nicht leicht. Mein Vikariat ist nun zu Ende. Auch wenn es manche Tiefen und schwere Momente in dieser Zeit gab, blicke ich dankbar auf die zwei Jahre zurück. Viele Menschen sind mir ans Herz gewachsen. Mir fällt es nicht leicht zu gehen. Mit Wehmut blicke ich zurück und gleichzeitig mit Freude voraus. Eine neue Aufgabe erwartet mich: Ab 1. September bin ich Pfarrer in Furth im Wald. Meine Ordination findet am 23. September um 18:00 Uhr in meiner neuen Gemeinde statt.

Ich möchte Ihnen und Euch allen von Herzen für all die Begleitung in meiner Ausbildung und für die gemeinsame Erlebnisse danken. Eine ganze Schatzkiste voller guter Erfahrungen und Erlernten nehme ich mit nach Furth im Wald, die ich dort gerne auspacken werde. Sie alle haben mir geholfen meine Schatzkiste zu füllen.

Der Ort und die Gemeinde Pleinfeld werden für immer einen Platz in meinen Herzen haben. Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes reichen Segen.
Michael Rummel

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Jugendgottesdienst am Brombachsee

Am letzten Ferientag, Montag, 11.09., feiern wir um 18.00 Uhr einen Jugendgottesdienst an der Schäf-
erwagenkirche, die in Allmannsdorf am See steht.
Anschließend werden wir gemeinsam picknicken.
Gestaltet wird der Gottesdienst von einem Team aus
Jugendlichen und Pfarrer Bloch.

Erntedankfest

Am Erntedankfest, Sonntag, 1.10., feiern wir einen
Familiengottesdienst um 10.00 Uhr mit PetriBrass.
Wir freuen uns sehr, wenn Sie Erntegaben zum
Gottesdienst mitbringen. Diese Gaben können dann
nach dem Gottesdienst gegen eine Spende für „Brot
für die Welt“ ersteigert werden. Anschließend laden
wir zu einem Eintopfessen ein.

Ökumenischer Kinderbibeltag

Am Samstag, 07.10., findet von 13.30 Uhr bis 17.00
Uhr im ev. Gemeindehaus wieder ein ökumenischer
Kinderbibeltag statt. Weitere Infos dazu folgen auf
der Homepage und in den Sozialen Medien.

Dekanatsfrauentag wieder als „Film und Gespräch“ im Oktober

Zum Film „Die Küchenbrigade“ wird am Fr., 13.10.
um 20.00 Uhr ins Kino Weißenburg eingeladen. Am
Sa., 14.10. gibt es dann ein gemeinsames Frühstück
und Gespräch (*siehe auch Seite 9*).

Pilgern auf dem Lutherweg

Am Sa., 21.10., kann man auf dem neuen Lutherweg
von Spalt nach Pleinfeld in Begleitung von Michael
Kummer, qual. Pilgerbegleiter, und Dekanin Ingrid
Gottwald-Weber pilgern. *Weitere Infos auf Seite 13.*

Musikalischer Gottesdienst mit Akkordeon

Am Sonntag, 08.10. gestaltet Alexandre Bytchkov
den Gottesdienst um 10.00 Uhr mit seinem Akkor-
deon in besonderer Weise mit. Er ist Preisträger
internationaler Wettbewerbe und Dozent am Pe-
ter-Cornelius-Konservatorium in Mainz. Anschlie-
ßend gibt es ein Kirchencafé.



Silberne Konfirmation

Am 22.10. feiern wir um 10.00 Uhr in der Petrus-
kirche die Silberne Konfirmation. Eingeladen sind
alle, die 1997 oder 1998 in Pleinfeld oder anderswo
konfirmiert wurden. Wenn Sie mitfeiern möch-
ten, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarrbüro
auf. Anschließend besteht die Möglichkeit zu einem
gemeinsamen Essen in einer Gaststätte in Pleinfeld.

MiniGottesdienst

Der nächste MiniGottesdienst für Kinder von 0 bis
3 Jahre und ihren Eltern, Großeltern, Paten ist am
Samstag, 28. Oktober um 17 Uhr in der Petruskirche.
Anschließend gibt es Abendessen im Gemeindehaus.

Reformationstag

Am Abend des Reformationstags, Dienstag, 31.10., werden wir wie in den Vorjahren einen Gottesdienst um 19.00 Uhr in der Petruskirche feiern. Anschließend laden wir zu einem „Lutherschmaus“ im Gemeindehaus ein. Bei einem deftigen Abendessen mit Lutherbier gibt es Neues und Bekanntes aus dem Leben Martin Luthers und der Zeit der Reformation zu sehen und hören. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Totengedenken

An Allerheiligen, 1.11., findet um 14.00 Uhr das ökumenische Totengedenken auf dem Friedhof statt. Im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, 20.11., 10.00 Uhr, gedenken wir nach evangelischer Tradition der Entschlafenen und richten zugleich den Blick voller Hoffnung auf die Zukunft: „Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“ (Offb 21,4)

Dankeschönabend für alle Mitarbeitenden

Alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Kirchengemeinde sind zum einem Dankeschönabend am Freitag, 10.11. eingeladen. Wir beginnen um 18.00 Uhr mit einer Andacht in der Petruskirche.

September
Jesus Christus spricht:
Wer sagt denn ihr, dass ich sei?
Mt 16,15

Ökumenische FriedensDekade – Schwerpunktdekanat Weißenburg

Unser Dekanat Weißenburg ist in diesem Jahr der Schwerpunkt dieser Friedensdekade mit vielen Veranstaltungen zu der Frage „sicher nicht – oder?“ Am So., 12.11. ist um 10.00 Uhr in der St. Andreaskirche in Weißenburg ein Festgottesdienst zur bayernweiten Eröffnung der „Ökumenischen FriedensDekade“ mit Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern und Pfarrer Martin Tontsch (Beauftragter der Ökumenischen Friedensdekade in Bayern, Arbeitsstelle KoKon Nürnberg). Zahlreiche Veranstaltungen wird es in der Zeit vom 12.11. bis 22.11. im Dekanat geben.

Infos dazu finden Sie auf der Dekanatshomepage: www.weissenburg-evangelisch.de

In Pleinfeld findet am Freitag, 17.11. um 19.00 Uhr im Gemeindehaus ein Vortrag und Gespräch zur „Friedensfrage in der Ukraine“ statt. Referent ist Martin Schmoll aus Dinkelsbühl.

Er ist Oberstleutnant i.G. und militärischer Berater im Auswärtigen Amt und wird in seinem Vortrag der Frage nachgehen, ob es trotz der Gewalt Russlands gegen die Ukraine eine Chance auf Frieden geben kann.

Am 22.11., dem Buß- und Betttag, finden dann dezentral **Abschlussgottesdienste** statt. Wir laden herzlich ein in die Petruskirche um 19.30 Uhr.

Gottesdienst an der Mandlesmühle – Was ist mir heilig

Unter diesem Titel feierten wir am 21. Juni 2023 an der Mandlesmühle einen vom Dekanatsfrauentagsteam gestalteten Gottesdienst mit der Schäferwagenkirche. Vorlage war das von dem nigerianischen Künstler Emeka Udemba gestaltete Hungertuch 2023/24 von Misereor, das wir uns von unserer katholischen Kirchengemeinde in Pleinfeld dankenswerterweise ausleihen konnten.

Schon vor Beginn des Gottesdienstes konnte man sich darüber Gedanken machen: Was ist mir das Leben wert – was taste ich nicht an – usw. Hierzu klebten wir Stichpunkte auf einen großen Erdball (Was ist mir heilig) und eine blaue Kugel (Was macht mir Angst). Im Mittelpunkt des Gottesdienstes, der von unserer Pleinfelder Kirchenband musikalisch begleitet wurde, stand dann auf der Grundlage der Schöpfungsgeschichte der Spruch von Jane Goodell: „Was du tust, macht einen Unterschied, und du musst entscheiden, welche Art von Unterschied du machen möchtest.“ Die Impulse des Teams gaben zusätzlichen Stoff zum Nachdenken und machten Mut, sich für das Gute einzusetzen. Die Kollekte wurde an das Projekt Widows Care e.V. – Witwenhilfe für Nigeria – weitergeleitet.

Die Einzelsegnung bildete den feierlichen Abschluss. Danach ließen wir den Abend bei einem Cocktail (mit und ohne Alkohol) und einem leckeren Stück Pizza ausklingen und genossen dabei die gute Gemeinschaft und die besondere Abendstimmung an der Mandlesmühle.



Film & Gespräch: Die Küchenbrigade

Am 13. Oktober 2023 lädt das Team vom Dekanatsfrauentag wieder zu einem Kinoabend im Kinocenter Weißenburg ein. Die französische Komödie „Die Küchenbrigade“ von Luis-Julien Petit nimmt sich dem aktuellen Thema von Flucht, Asyl, Integration und Menschenrecht auf humorvolle Weise an. Der auf einer wahren Geschichte basierende Film, verliert dadurch jedoch nicht an Tiefe.

Am darauffolgenden Samstag lädt deshalb das Team zu einem Frühstück und Gespräch ins Evangelische Gemeindehaus St. Andreas ein. Unter dem Motto „Kein Mensch ist illegal“, das von den Filmemachern auch auf dem offiziellen Kinoplatak platziert wurde, können die Kinobesucher/innen mit Expert/innen ins Gespräch kommen. Bei einem leckeren Frühstück werden dabei persönliche Erfahrungen, fachliche Expertise und Aspekte christlichen Handelns in den Blick genommen.

Infos:

Film: Freitag, 13. Oktober 2023 um 20 Uhr, Kino Weißenburg

Frühstück + Gespräch: Samstag, 14. Oktober 2023, 10 Uhr, Evang. Gemeindehaus St. Andreas, Weißenburg

Vorverkaufsstellen ab dem 12. September: Kino Weißenburg, Buchhandlung Stoll Weißenburg, Evang.-Luth. Dekanat Pappenheim, die Evang.-Luth. Pfarrämter Treuchtlingen und Markt Berolzheim.

Kosten:

Film: 10,- Euro

Frühstück und Gespräch: 10,- Euro (Voraussetzung, der Film muss gesehen worden sein)

Kombiticket Film/Gespräch: 18,- Euro



FILM & GESPRÄCH

FILM:
13. Oktober 2023, 20:00 Uhr
Kino Weißenburg

FRÜHSTÜCK & GESPRÄCH:
14. Oktober 2023, 10:00 Uhr
Gemeindehaus
St. Andreas Weißenburg

DIE KÜCHENBRIGADE
EIN FILM VON LOUIS-JULIEN PETIT

Kartenvorverkauf ab 12. September: Kino Weißenburg, Buchhandlung Stoll Weißenburg, Evang.-Luth. Dekanat Pappenheim, die Evang.-Luth. Pfarrämter Treuchtlingen und Markt Berolzheim

Preise: Kino: 10,-€, Frühstück: 10,-€ (Film vorher schon gesehen) Kino & Frühstück: 18,-€

Informationen zum Film und Gespräch:
www.dekanatsfrauentag.de
Evang.-Luth. Dekanatsbezirke Pappenheim und Weißenburg

In Zusammenarbeit mit dem Kinocenter Weißenburg





Verabschiedung Pfarrerin Sibylle Bloch in Pleinfeld

Im Juni wurde Pfarrerin Sibylle Bloch nach 13 Jahren Dienst in Pleinfeld und fünf Jahren in der Weißenburg verabschiedet. Zahlreiche Gemeindeglieder aus beiden Orten, Ehrengäste und evangelische und katholische Pfarrerskollegen kamen zum Gottesdienst und anschließendem Gemeindefest. Dekanin Ingrid Gottwald-Weber hob die große Zuverlässigkeit, ihr seelsorgerliches Einfühlungsvermögen und die Kollegialität von Pfarrerin Bloch hervor. Die Evangelische Jugend aus Weißenburg dankte für

die tolle Zusammenarbeit und die vielen gemeinsamen Veranstaltungen. Weder die Pleinfelder noch die Weißenburger lassen Pfarrerin Bloch gerne ziehen, sagten die beiden Vertrauensfrauen Erika Miehl und Doris Eckerlein, sind aber froh, dass Pfarrerin Bloch genau in der Mitte bleibt – in Ellingen! Der 2. Bürgermeister Christian Lutz dankte für den Dienst in der Marktgemeinde und das gute Miteinander als direkte Nachbarn: „Wenigstens bleibst Du uns als Bewohnerin der Marktgemeinde erhalten!“





Einführung Pfarrerin Sibylle Bloch in Ellingen

Anfang Juli wurde Sibylle Bloch als neue Gemeindepfarrerin in Ellingen eingeführt. Zahlreiche Gäste kamen zum Gottesdienst und Empfang und freuten sich über die neue Pfarrerin.

Unsere Vertrauensfrau Erika Miehling erinnerte in ihrem Grußwort an die historische Verbindung

der beiden evangelischen Kirchengemeinden Ellingen und Pleinfeld, war man doch früher sogar eine gemeinsame Gemeinde. Nun will man auch wieder bei geeigneter Gelegenheit Gemeinsames gestalten. Dazu ist Pfarrerin Bloch die ideale Verbindung.



Unsere Gottesdienste							
Datum		Uhrzeit	Gottesdienste	gem. mit Ellingen	Pfarrer/in, Liturg/in	Kirchen-café	Ki Go
03.09.	13. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst		Lektor Weiße	✓	
08.09.		18.00	ökum. Gottesdienst zum Feuerwehrfest in der Nikolauskirche		Pfarrer Edelmann, Pfarrer Breitenhuber		
10.09.	14. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst		Pfarrer Edelmann	Frühstück	
11.09.		17.00	Jugendgottesdienst am Strand in Allmannsdorf bei der Schäferwagenkirche	✓	Pfarrer Bloch		
15.09.		15.30	Gottesdienst im Seniorenhof		Pfarrer Bloch		
17.09.	15. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl		Pfarrer Bloch	✓	✓
24.09.	16. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst		Pfarrer Bloch	✓	
01.10.	17. So. n. Trinitatis	10.00	Familiengottesdienst am Erntedankfest		Pfarrer Bloch	Eintopfessen	
05.10.		19.30	Lobpreisabend im Gemeindehaus		Melanie Beck		
08.10.	18. So. n. Trinitatis	10.00	Musikalischer Gottesdienst mit Akkordeon-Solisten		Pfarrer Bloch	✓	
15.10.	19. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst		Lektor Weiße	Frühst.	✓
20.10.		15.30	Gottesdienst im Seniorenhof		Pfarrer Bloch		
22.10.	20. So. n. Trinitatis	10.00	Silberne Konfirmation		Pfarrer Bloch	✓	
28.10.		17.00	Mini-Gottesdienst für Kinder von 0 bis 3 Jahre		Pfarrer Bloch	Abendessen	
29.10.	21. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst		Pfarrer Bloch	✓	✓
31.10.	Reformations-tag	19.00	Gottesdienst am Reformationstag, anschließend Lutherschmaus	✓	Pfarrer Bloch	Lutherschmaus	
01.11.		14.00	ökumenisches Totengedenken auf dem Friedhof		Pfarrer Bloch, Pfarrer Breitenhuber		
05.11.	22. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst		Pfarrer Bloch	Frühst.	
10.11.		15.30	ökum. GedenkGD für Verstorbene im Seniorenhof		Pfarrer Bloch, Pfarrer Breitenhuber		

Unsere Gottesdienste

Datum		Uhrzeit	Gottesdienste	mit Ellingen	Pfarrer/in, Liturg/in	Kirchen-café	Ki Go
12.11.	Drittletzter So. im Kirchenjahr	10.00	Gottesdienst		Pfarrer Bloch	✓	✓
19.11.	Vorletzter So. im Kirchenjahr	10.00	Volkstrauertag, anschl. Gedenkfeier am Mahnmal des Friedens		Pfarrer Bloch	✓	
22.11.	Buß- und Bettag	15.30	Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenhof		Pfarrer Bloch		
		19.30	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl		Pfarrer/in Bloch		
26.11.	Ewigkeitssonntag	10.00	Gottesdienst		Pfarrer Bloch	✓	✓
28.11.		19.00	Adventsandacht		Pfarrer Bloch		
04.12.	1. Advent	10.00	Familiengottesdienst mit PetriBrass		Pfarrer Bloch	✓	
05.12.		19.00	Adventsandacht		Pfarrer Bloch		

Aktuelle Infos auf der Gemeindehomepage, in den Schaukästen, Facebook und Instagram und im Pfarramt!

Pilgern auf dem Lutherweg von Spalt nach Pleinfeld: „Mein Lebensfluss“



Beginn der Pilgerwanderung:

Samstag, 21.10.23 um 10.00 Uhr am Denkmal Georg Spalatin, Herrengasse 6, 91174 Spalt.

Ende der Pilgerwanderung:

ca. 16.00 Uhr in der Petruskirche, Bgm.-Fichtner-Straße 1, 91785 Pleinfeld.

Jede/r trägt das eigene Gepäck (Tagesverpflegung) selbst und ist gesundheitlich und konditionell in der Lage, ca. 17 km (bei jedem Wetter) am Tag zu laufen. Dieses Angebot ist auch für Menschen geeignet, die das Pilgern erstmalig kennenlernen wollen.

Kosten: keine!

Begleitung:

Michael Kummer, qual. Pilgerbegleiter, Schwabach
Dr. Elisabeth Appel-Kummer, Schwabach
Dekanin Ingrid Gottwald-Weber, Weißenburg

Anmeldung bis 16. Oktober 2023:

Evangelisches Bildungswerk Jura-Altühltal-Hahnenkamm e.V.
Martin-Luther-Platz 9
91781 Weißenburg
Tel. 09141 974630
Fax. 09141 974631
E-Mail: bildungswerk.weissenburg@elkb.de



Kreise und Gruppen im Gemeindehaus

	Termin	Kontakt
Aktiv-Kids	Di. ab 14.30 Uhr, Mi. ab 16 Uhr, Do. ab 14.30 Uhr, im Gemeindehaus und Kirchengarten	Roman Rusnak, Tel. Pfarramt 84 52
Bibelgesprächskreis	mittwochs um 19 Uhr im Gemeindehaus: 13.09., 04.10., 08.11. Thema: „Kirchen träumen. Zugänge zur Apostelgeschichte“	Pfarrer Uwe M. Bloch, Tel. 22 11 33, uwe.bloch@elkb.de
Eltern-Kind-Gruppe	donnerstags von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus	Nina Riedel Tel. 0172 1655958
Café am Dienstag	Gemeinschaft erleben, Gespräche, Musik, Impulse und natürlich Kuchen, Kaffee und Tee. Immer am zweiten Dienstag im Monat im Gemeindehaus. 12.09., 10.10., 14.11.	Pfarrer Uwe M. Bloch, Tel. 22 11 33 uwe.bloch@elkb.de
Frauentreff	Mi. 27.09. Spieleabend; Do. 26.10. „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ - die Geschichte von Maria von Wedemeyer und Dietrich Bonhoeffer mit Elisabeth Klinke; Mi. 29.11. Begegnungsabend mit Pfarrerin Sibylle Bloch und dem Frauenkreis aus Ellingen - jeweils um 20.00 Uhr	Erika Miehling, Tel.: 9 30 01 erika.miehling@gmx.de
Man(n) trifft sich...	Mi., 20.9. Wanderung zur Jakobuskapelle, Ramsberg mit abschließender Einkehr in Pleinfeld. Treffpunkt 17 Uhr am Gemeindehaus. Mi., 15.10. 19 Uhr Kartl-Abend im Gemeindehaus.	Holger Schmidt, Tel.: 67 42
Jugendtreff	jeweils 19 Uhr.; abwechselnd im Gemeindhaus Pleinfeld und Ellingen; Termine über Instagram	Dekanatsjugendreferentin Rebecca Wadepohl, Tel. 01511.1 67 42 96
Kindergottesdienste	Parallel zum Sonntagsgottesdienst! Alle 14 Tage, jeweils in den geraden Wochen. Beginn um 10 Uhr im Gottesdienst in der Petruskirche, dann geht es weiter im Gemeindehaus. 17.09., 15.10., 29.10., 12.11., 28.11.	Pfarrer Uwe M. Bloch, Tel. 22 11 33 uwe.bloch@elkb.de

Die Bildungsveranstaltungen unserer
Kirchengemeinde sind Veranstaltungen unter
dem Dach des Evang. Bildungswerkes
Jura-Altmühl-Hahnenkamm e. V.



	Termin	Kontakt
Kirchenband	Probentermine nach Vereinbarung	Katja Pentenrieder, Tel. 92 69 70, info@pentenrieder.net
Ökumenisches Frauenfrühstück	jeweils 9:30 Uhr - 11 Uhr, Mo. 04.09, 02.10., 06.11.	Erika Miebling, Tel.: 9 30 01, erika.miebling@gmx.de
Ökumenischer Taize-Vorberei- tungskreis	Vorbereitungs- und Musikkreis treffen sich ein- bis zweimal vor der Andacht. Bei Interesse bitte melden!	Hildegard Metschl, Tel. 3 21 (kath. Pfarramt), Frieda Faidt, Tel 68 66, Beate Gagsteiger, B.Gagsteiger@t-online.de
PetriBrass und Jung- bläserausbildung	dienstags, 19.30 Uhr Jungbläserausbildung: nach Vereinbarung	Uwe Mummert, Tel. 0160.7213073, pc.pleinfeld@t-online.de
Regenbogen-Kids	pausiert bis November, dann wird neu eingeladen!	Pfarrer Uwe M. Bloch, Tel.: 22 11 33
Ukraine-Hilfe	Deutschunterricht, Behördenhilfe, Hilfstransporte und andere Unterstützung	Pfarrer Uwe M. Bloch, Tel.: 22 11 33
Rockenstube	Termine werden kurzfristig festgelegt	Elke Matheis, Tel.: 66 50
Änderungen möglich. Bitte informieren Sie sich aber immer auf unser Homepage, bei Facebook und Instagram und im Schaukasten!		

Oktober
Seid Täter des Worts und nicht Hörer
allein; sonst betrügt ihr euch selbst.
Jak 1,22

Auf zu neuen Abenteuern – Das Konficamp 2023

Zum zweiten Mal fand dieses Jahr das Konficamp in Münchsteinach im Steigerwald statt. Über hundert Konfirmanden und Konfirmandinnen aus dem gesamten Dekanat kamen zusammen, um miteinander über ihren Glauben nachzudenken. Verschiedene Workshops zum Thema Glaube-Liebe-Hoffnung regten die Jugendlichen zum Gespräch an. Andachten und ein Gottesdienst machten den Glauben lebendig. Stets sorgte die Konficampband durch moderne Lobpreislieder für gute Stimmung. Ein Team von Haupt- und Nebenamtlichen unter der Leitung von Dekanatsjugendreferentin Rebecca Wadepohl gestaltete das Programm. Neben dem Schwerpunkt auf dem Glauben wurde auch großer Wert auf Spaß und Gemeinschaft gelegt, um den Konfis ein rundum buntes Programm zu bieten. Gemeinsam wurde Tischtennis, Fußball und Schach gespielt. Ein Casino am Nachmittag und die Disco am Abschlussabend sorgten für gute Laune. Gemeinsam Glauben zu leben und Spaß zu haben, zeichnete das Konficamp aus.



Hoch hinauf – Konfitag in Pappenheim



Hoch hinauf – unter diesem Motto stand der diesjährige Konfitag im Pappenheimer Teamkletterpark. Hoch oben in den Bäumen galt es für die Konfis unterschiedliche Aufgaben zu lösen. So mussten sie beispielsweise gemeinsam zu zweit eine wacklige Brücke zwischen zwei Bäumen überqueren. Durch ein Seil und ihre Klettergurte waren sie gesichert. Für die zusätzliche Sicherung gab es am Boden immer ein Team von Konfis, die das Seil der anderen unter Aufsicht erfahrener Mitarbeiterinnen des Kletterparks sicherten. Die unterschiedlichen Aufgaben konnten nur mit einem Team von mindestens vier Konfis erledigt werden. So lernten die Konfis, dass sie sich aufeinander verlassen müssen. Insgesamt war die einstimmige Meinung: Es war wieder ein gelungener Ausflug, der allen viel Freude bereitet hat.

Volksfestumzug

Unsere Kirchengemeinde beteiligte sich am 25. Juni bei dem diesjährigen Festumzug der Pleinfelder Vereine. Den Slogan „Kirche soll dort sein, wo die Menschen sind“ nahmen wir wörtlich und machten uns mit unserer mobilen Schäferwagenkirche auf den Weg. Über 30 Gemeindeglieder, jung und jung gebliebene, reihten sich bei strahlendem Sonnenschein in den Umzug ein und zogen gemeinsam vom Ottmarsfelder Weg bis zum Festzelt.



Musik ist Trumpf!



Fernsehen für die Ohren, hieß es bei der musikalischen Abendeinstimmung, die am 26. Juli von unseren PetriBrass-Bläsern und einer Bläserin gestaltet wurde. Es erklangen beliebte Melodien aus Fernsehsendungen wie *Derrick*, *Schwarzwaldlinik* oder *Musikantenstadl*. Filmklassiker wie *Der rosarote Panther*, *Winnetou* oder *Pater Brown* waren genauso zu hören. Die etwa 60 Zuhörer erlebten ein kurzweiliges Programm und beteiligten sich mit großer Freude am Erraten der Melodien. Der Abend fand ein besinnliches Ende mit dem gemeinsamen Singen des Liedes „Bleib bei mir, Herr! Der Abend bricht herein“.

Gottesdienst in fränkischer Mundart: „Heimat – wou bin i dahamm?“

Das war ein ganz und gar nicht all(sonn) täglicher Gottesdienst, den wir am Abend des 16. Juli im Kirchengarten vor der Schäferwagenkirche mit Pfarrer Gerhard Schleier feiern durften. Schon vor Corona geplant, dann immer wieder verschoben, war es an diesem herrlichen Sommerabend endlich so weit: Es füllten sich immer mehr Sitzplätze mit Menschen, die erwartungsvoll und neugierig herbeiströmten – nicht nur aus unserer Gemeinde, denn vorher war schon eine Wander-Gruppe aus Ellingen und Pleinfeld gemeinsam auf dem Sandbockelweg unterwegs.

In schönstem Fränkisch hörten wir Pfarrer Schleiers Gedanken dazu, was wir mit dem Begriff „Heimat“ alles assoziieren und dass unsere Heimat doch letztendlich nicht hier auf dieser Erde, sondern bei Gott ist. Für manche bedurfte es vielleicht größerer Konzentration als in den vertrauten sonntäglichen Gottesdiensten, um wirklich alles zu verstehen. Aber es gab auch oft herzhaftes Lachen in diesem außergewöhnlich fröhlichen und kurzweiligen Gottesdienst, der weit davon entfernt war als „Show-Veranstaltung“ missverstanden zu werden.

Eine besondere Herausforderung neben dem Zuhören war das gemeinsame Beten von Glaubensbekenntnis oder Vaterunser auf Fränkisch:

Gottesdienst auf Fränkisch – gerne bald und immer wieder! Pfüa Godd!

Frieda Faidt

**Unsä Vaddä,
ja du, du woust in Himml bist:
ieber dich soll kanner wos schlechts song.
Miä wardn, dass du kummst und alles anderschd werd.
Halt ä su, wäi`s däs du willst:
ieberoll, im Himml und ba uns.
Du, horch, gib uns halt bittschön alli Dooch wos zun Essn.
Und schau net af des, wos mä ogschtellt hom –
miä wolln des untäränandä aa net dou.
Bass aaf, dass mä kann verkehrten Gluschkärä gräing,
und mach des hi, wos uns vo diä wegzäing will.
Wall diä ghärt alles und du konnst alles
und diä drauä miä alles zou, fiä immä.
Amen, ä su soll`s sei!**

(zum Ausprobieren für zuhause)



Challenge 2023: Mit dem Fahrrad an den Brombachsee

Für unsere Challenge haben wir uns als Ziel den Brombachsee ausgesucht. Aber wer sind wir? Wir kommen vom Dag-Hammerskjöld-Gymnasium in Würzburg. Dag Hammerskjöld war ein Friedensnobelpreisträger, der ein schwedischer Staatssekretär war, und unsere Schule hat seine Interessen, als ihr Schulmotto übernommen.

Die Challenge ist bei uns in der neunten Klasse ein Pflichtevent. Sie soll uns den Umgang mit Geld, Selbstorganisation und Selbstbestimmung beibringen. Wir mussten uns unsere Unterkünfte, unsere Fortbewegungsmittel und alles andere selbst erarbeiten.

Als wir uns dann auf die Suche nach einer passenden Unterkunft für 7 Tage machten, fiel unser Auge auf das Gemeindehaus in Pleinfeld. So schrieben wir an Herrn Pfarrer Bloch, ob es uns möglich wäre, das

Gemeindehaus als unseren vorübergehenden Wohnort zu nutzen.

An dem Tag, wo wir endlich in Pleinfeld ankamen, wurden wir überaus freundlich von Herrn & Frau Bloch begrüßt. Sie zeigten uns alles, gaben uns Tipps und halfen uns, wenn wir etwas brauchten.

Im Vergleich zu den anderen Challenges in unserer Klassenstufe hatten wir so Glück, dass wir so freundlich und liebenswürdig in Pleinfeld aufgenommen wurden. Alle, die wir kennen lernen durften, waren so freundlich und hilfsbereit, wir hätten es nicht besser haben können.

Danke nochmals für alles.

Sara, Emily, Margret, Zoé & Paul



Der Blick über den eigenen Tellerrand

Im Rahmen des Programms „Internationale Evangelische Freiwilligendienste“ (IEF) bietet Mission EineWelt jedes Jahr jungen Menschen die Möglichkeit, sich für ein Jahr in einer unserer Partnerkirchen in Lateinamerika, Afrika, Asien oder Ozeanien zu engagieren. Dabei erhalten die jungen Freiwilligen einen Einblick in das Leben und Arbeiten von Menschen in Ländern des Globalen Südens und entwickeln ein Bewusstsein für entwicklungspolitische Zusammenhänge.

Nach zwei Jahren Corona-bedingter Pause, konnten wir im Sommer 2022 endlich wieder 15 junge Menschen über das Freiwilligenprogramm von Mission EineWelt entsenden. Diese jungen Menschen wagen nun in Argentinien, Brasilien, Chile, Tansania und Kenia einen Blick über den eigenen Tellerrand und unterstützen die Arbeit vor Ort.

Ausreise im Sommer 2024

Auch im Sommer 2024 bietet Mission EineWelt wieder jungen Menschen zwischen 18 und 28 Jahren die Möglichkeit, nach dem Abitur, der Ausbildung oder dem Studium ein Jahr lang etwas ganz anderes zu machen und sich in einer unserer Partnerkirchen zu engagieren. Die Einsatzstellen sind vielfältig, je nach Neigung und Fähigkeiten können die Freiwilligen in unterschiedlichen Projekten der Partnerkirchen mitarbeiten. Neu sind die Einsatzstellen in Australien, Papua-Neuguinea und China.

Termine

Infos zu den Einsatzstellen, den Rahmenbedingungen und dem Bewerbungsverfahren gibt's bei unseren Infotagen am 21. Oktober und 4. November 2023. Hier haben Interessierte die Möglichkeit, Mission EineWelt als Entsendeorganisation kennen zu lernen und Fragen zu stellen.

Ansprechperson und weitere Informationen:

*Teresa Bauriedel, Leitung IEF Nord-Süd,
Freiwillig.weltweit@mission-einewelt.de,
Telefon: 09874 9-1470
www.mission-einewelt.de/ief*



Suchbild

Die beiden Bilder sind nur auf den ersten Blick gleich. Kannst Du die Unterschiede zwischen den beiden Bildern finden?



Die Seite für Kinder



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Bibelrätsel



Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000?

Gebet

Gott, du Quell alles Guten, du Spender der Wohltaten, lass uns dankbar essen und trinken, damit wir die Kraft erhalten, Gutes zu tun. Bleibe bei uns, Vater. Amen

Geschmacksquiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

Auf einem Tablett liegen die Nahrungsmittel in kleinen, gerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund, und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.



A



B



1



5



C



3



D



E

Welche Frucht gehört zu welchem Blatt?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Brot und Fisch; 1 und E, 2 und B, 3 und D, 4 und C, 5 und A



Geburtstage in unserer Gemeinde

November

*Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des Meers.
Er macht den Großen Wagen am
Himmel und den Orion und das
Siebengestirn und die Sterne des
Südens.
Hiob 9,8-9*

Aktuelle Termine und Informationen
gibt es auch unter:

www.pleinfeld-evangelisch.de

 Evangelische Kirche Pleinfeld

 [ev.kirche_pleinfeld](https://www.instagram.com/ev.kirche_pleinfeld)

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns Ihren Widerspruch bitte schriftlich an das Pfarramt (Amselweg 4a, 91785 Pleinfeld) oder per e-mail an pfarraamt.pleinfeld@elkb.de mit. Gleiches gilt für die Veröffentlichung Ihres runden Geburtstages (65., 70., ab dem 75. Geburtstag jährlich).

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen.

Verwenden Sie bitte dazu auch einen der oben angegebenen Kontakte.

Impressum:

Der Gemeindebrief wird vom Evang.-Luth. Pfarramt Pleinfeld herausgegeben. Redaktionsteam: Pfarrer Uwe M. Bloch (verantwortlich), Annette Hueber, Stephanie Kwapil, Erika Miehl, Michael Rummel.

Gestaltung: Walter Matheis
www.pleinfeld-evangelisch.de, Auflage: 1.400
Alle Fotos und Texte dürfen nur mit Genehmigung der Kirchengemeinde weiterverwendet werden!

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Sie möchten Ihr Kind oder sich selbst taufen lassen?

Dann nehmen Sie doch bitte Kontakt mit Pfarrer Bloch auf:
Tel. 22 11 33 oder per Email: uwe.bloch@elkb.de.
Die Termine können individuell vereinbart werden.

Zweimal im Jahr bieten wir auch Taufgottesdienste an der Schäferwagenkirche an. Wir freuen uns auf Ihr Interesse!



Herzlich Willkommen! Eintritt und Wiedereintritt in die evangelische Kirche

Der Kircheneintritt bzw. Wiedereintritt in die evangelische Kirche ist ganz einfach möglich: Es wird lediglich ein Gespräch mit Pfarrer Bloch geführt, ein Formular ausgefüllt und noch am selben Tag ist der Eintritt vollzogen. Für den Eintritt fallen keine Gebühren an.

Interessieren Sie sich oder Freunde, Verwandte, Arbeitskollegen für einen Eintritt?

Im Internet finden Sie dazu auf den Seiten der evangelischen Kirche in Bayern weitere Infos:
<https://kirchenmitgliedschaft.bayern-evangelisch.de/mitglied-werden.php>

Gerne können Sie ein unverbindliches Gespräch mit Pfarrer Bloch führen:
Tel. 22 11 33, uwe.bloch@elkb.de

Kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt Pleinfeld

Amselweg 4a

Bürozeiten Pfarramtsbüro

Mittwoch, Donnerstag 8.30 – 10.30 Uhr

Pfarramtssekretärin Manuela Böheim

Telefon 09144.84 52

Telefax 09144.22 11 34

pfarramt.pleinfeld@elkb.de

www.pleinfeld-evangelisch.de

 Evangelische Kirche Pleinfeld

 ev.kirche_pleinfeld

Pfarrer Uwe M. Bloch

Amselweg 4a

Telefon 09144.22 11 33

Diensthandy 0176.23 75 54 98

Telefax 09144.22 11 34

uwe.bloch@elkb.de

Vertrauensfrau d. Kirchenvorstands

Erika Miehl, Telefon 09144.9 30 01

Stellvertretende Vertrauensfrau

Frieda Faidt, Telefon 09144.68 66

Mesnerinnen

Karin Gruber, Telefon 09144.16 59

Irmgard Schmidt, Telefon 09144.67 42

Servicetelefon der evangelischen Kirche

Tel. 0800.50 40 60 2

Telefonseelsorge – Sorgen teilen.

Rund um die Uhr. Anonym und kostenlos.

Tel. 0800.111 0 111

ALMA – Beratungstelle des Diakonischen Werks

WUG für Betroffene sexualisierter Gewalt

(Kinder, Jugendliche, Eltern, Angehörige, Fachkräfte)

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

Tel. 0160.1 21 45 42

Sozialpsychiatrischer Dienst des Diakonischen

Werks WUG

Tel. 09141.8 16 88

Frauenhaus Schwabach

Tel. 09122.8 19 19

Konten der Kirchengemeinde:

Gebühren, Unkostenbeiträge:

NEU: IBAN: DE85 7659 1000 0009 4900 86

Kontoinhaber:

Evang.-Luth. Dekanatsbezirk Weißenburg

Im Betreff bitte immer „Kirchengemeinde Pleinfeld“ angeben!

Kirchgeldkonto:

NEU: IBAN: DE70 7659 1000 0204 7940 36

Spendenkonto:

NEU: IBAN: DE91 7659 1000 0004 7589 00

Das Gebührenkonto wird von Pappenheim verwaltet;
das Kirchgeld- und Spendenkonto von uns bei der
Raiffeisenbank Weißenburg-Gunzenhausen.



Pfarrer Uwe M. Bloch